

OPERNWELT MEINT

«Das Künstlerkollektiv HAUEN UND STECHEN vitalisiert die Musiktheaterszene mit ungewohnten Interpretationen bekannter Stoffe. [...] Es geht um eine erweiterte Idee von dem, was theatral möglich ist. Und die ist, in ihrer Andersartigkeit, Authentizität und anarchischen Grundstruktur, fürwahr betörend.»



Fabriktheater

Sa 18 MAI

20 Uhr Zürcher Premiere

Di 21 / Mi 22 / Do 23 / Fr 24 / Sa 25 MAI

jeweils 20 Uhr

Collage: Yassu Yabara

TRISTAN UND ISOLDE

Von Theater HORA / Hauen und Stechen

Richard Wagners «Tristan und Isolde» ist eine leidenschaftliche Liebesgeschichte und eine Oper der rohen Emotion, in der Rationalität und Reflexion wenig Platz bekommen. Das passt gut in eine vom Populismus infizierte Zeit.

In einer riesigen Wal-Installation navigiert das Team durch einen Ozean von Euphorie, Depression, Lust, Hass und Scham über Stationen der Liebesgeschichte hinweg. Wagners Musik wird zu einer Waffe, um privilegierte Konversationen zu stören und stillschweigende liberale Übereinkünfte in Frage zu stellen. Eine herkömmliche Diskussion ist bei so viel Geschrei nicht mehr möglich. Sprache ist hier Slapstick, Intensität ist Trumpf. Es geht um unverschämte Selbstmitteilung und vulgäre Emotionsbekundung und gleichzeitig um eine reale Utopie. Man muss schliesslich nicht alles vermeiden, was man nicht verträgt.

Zum ersten Mal kommt das für seine opulenten und humorvollen Opernabende bekannte Berliner Musiktheaterkollektiv HAUEN UND STECHEN mit dem Theater HORA zusammen, um Wagners Oper die emotionale und performative Dimension zu geben, die sie einfordert.

Regie **Julia Lwowski** Musikalische Leitung **Roman Lemberg** Bühne und Kostüm **Yassu Yabara** Dramaturgie und Text **Maria Buzhor** Mit **Remo Beuggert, Vera Maria Kremers, Gina-Lisa Maiwald, Julia Häusermann, Gianni Blumer, Nele Jahnke, Robin Adams, Matthias Grandjean, Simon Stuber, Tiziana Pagliaro, Fredi Senn, Caitlin Friedly, u. a.** Koproduktion **Musikkollektiv HAUEN UND STECHEN Berlin, Sophiensäle Berlin, Fabriktheater Rote Fabrik Zürich** Gefördert durch **Fachstelle Kultur Kanton Zürich, Stadt Zürich Kultur, Ernst Göhner Stiftung, Hauptstadtkulturfonds Berlin, Stiftung Züriwerk, Förderverein Theater HORA**
www.hora.ch / www.hauen-und-stechen.com